



Pressemitteilung
22 Juni 2017

Direktion des Kraftwerkes Tihange lädt Organisatoren der Menschenkette zum Dialog ein

ENGIE-Electrabel, die belgische Tochter des französischen Energiekonzerns ENGIE, hofft auf einen reibungslosen und friedlichen Ablauf der geplanten Demonstration am Sonntag dem 25. Juni. „Wir kennen die Sorgen der Bevölkerung insbesondere in den benachbarten Gebieten in Deutschland und den Niederlanden und wir sind bereit, auf alle Fragen zu den belgischen Kernkraftwerken mit Offenheit und Transparenz zu antworten. Wir respektieren das Recht auf freie Meinungsäußerung und alle damit in Zusammenhang stehenden Aktionen. Umso mehr hoffen wir, dass die Veranstaltung friedlich ablaufen wird.“, sagt Jean-Philippe Bainier, der Leiter des Kernkraftwerkes.

ENGIE-Electrabel hat für den Sonntag eine Delegation der Demonstranten zu einem Gespräch mit Leiter und dem technischen Direktor des Kraftwerkes Tihange eingeladen. „Wir messen dem Dialog eine große Bedeutung zu und wir hoffen auf einen konstruktiven Austausch mit den Organisatoren dieser Bewegung, sagt Jean-Philippe Bainier.

Contact presse:

Serge Dauby

Tel.: + 32 473 90 76 39

E-mail: serge.dauby@engie.com

